

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0017/13</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Jugendamt
	Kostenstelle (UA)	4515
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	27.12.2012	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Jugendhilfeausschuss	24.01.2013	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Jobpaten Ingolstadt Abrechnung 2011/2012 und Evaluation  
(Referent: Herr Engert)

### **Antrag:**

1. Die Abrechnung 2011/2012 für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sachbericht und die Evaluation für das Projektjahr 2011/2012 werden zur Kenntnis genommen.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 18.000 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451500 701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: ca. 18.000 EUR
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Für das Projekt „Jobpaten Ingolstadt – fit für den Beruf“ gewährt die Stadt Ingolstadt einen Zuschuss entsprechend der vom JHA am 05.05.2011 und vom Stadtrat am 08.06.2011 beschlossenen Maßgabe. Die Verwaltung des Jugendamtes hat einen entsprechenden Zuwendungsvertrag mit der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V. abgeschlossen.

Es wurden nur ca. 75 % der genehmigten Projektkosten von 20.000 EUR (abzüglich 10 % Eigenmittel) aufgewendet, da die im Kostenübernahmeplan veranschlagten Schülerzahlen aufgrund von vorzeitigen Projektbeendigungen durch Schüler oder zu geringem Interesse an einer Projektteilnahme, nicht eingehalten werden konnten. Dies führte zu einer Überzahlung in Höhe von 2.143,66 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Von den Anschaffungskosten eines neuen Computers wurden 50 % auf das Jobpaten-Projekt angerechnet, da dieser gemeinsam mit einer Teilzeitbürokräft benützt wird.

Die Position Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die aufgewendete Zeit für die Vorstellung des Jobpaten-Projekts bei verschiedenen Wirtschaftsverbänden wie Wirtschaftsjunoren, IHK und Handwerkskammer zur Gewinnung von Jobpaten. Des Weiteren wurden damit die die Gestaltung und Aktualisierung der Website, die Gestaltung von Radiospots (Radio IN) und Zeitungsbeiträgen (Ingolstädter Anzeiger/IZ Regional) und Flyer Konzeptionen finanziert.

Als „Gemeinsame Unternehmungen“ wurden ein Workshop der Jobpaten mit ihren Teilnehmern im Dezember 2011 und ein Bowling-Abend im Juli 2012 durchgeführt.

Die genaue Aufstellung der Kosten, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

**2011/2012**

**Personalkosten**

Datum	Projektleitung	Teamleitung	Mitarbeiter
<b>August</b>	500,00 €	120,00 €	60,00 €
<b>September</b>	780,00 €	270,00 €	120,00 €
<b>Oktober</b>	870,00 €	270,00 €	110,00 €
<b>November</b>	710,00 €	250,00 €	110,00 €
<b>Dezember</b>	420,00 €	85,00 €	80,00 €
<b>Januar</b>	680,00 €	120,00 €	90,00 €
<b>Februar</b>	540,00 €	135,00 €	60,00 €
<b>März</b>	860,00 €	115,00 €	70,00 €
<b>April</b>	670,00 €	105,00 €	65,00 €
<b>Mai</b>	640,00 €	210,00 €	125,00 €
<b>Juni</b>	700,00 €	240,00 €	110,00 €
<b>Juli</b>	870,00 €	240,00 €	120,00 €
<b>Pauschal</b>			
<b>Gesamt</b>	8.240,00 €	2.160,00 €	1.120,00 €
<b>Projektleitung</b>	8.240,00 €		
<b>Teamleitung</b>	2.160,00 €		
<b>Mitarbeiter</b>	1.120,00 €		
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	1.090,00 €		
<b>Projektunterstützung/Büro</b>			
<b>Freiwilligen Agentur</b>	1.500,00 €		
<b>Bürobedarf/Freiwilligen</b>			
<b>Agentur</b>	600,00 €		
<b>Anteilig</b>			
<b>Anschaffung/Computer</b>	385,56 €		
<b>Fahrtkosten/Nachhilfe</b>	25,38 €		
<b>Gemeinsame Unternehmung</b>	497,22 €		
<b>Gesamtkosten</b>	15.618,16 €		
<b>Finanzierung</b>	<b>15.618,16 €</b>		
Eigenanteil Freiwilligen-Agentur (10%)	-1.561,82		
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)</b>	<b>14.056,34</b>		
	1. Rate 25%	4.500,00	
	2. Rate 30%	5.400,00	
	3. Rate 35%	6.300,00	
<b>Abschlagszahlung</b>		16.200,00	
<b>Überzahlung Vorjahr</b>			
<b>Restzahlung</b>		-2.143,66	

Zu 2. :

Die Auswertung der Schülerstatistik zeigt, dass die angestrebten Teilnehmerzahlen von 15 Schülern in allen 3 Projektphasen nicht erreicht wurden.

Von den Schülern, die 2009 erstmals in das Projekt aufgenommen wurden, haben 8 Schüler die Phase III begonnen, davon 6 die Probezeit erfolgreich bestanden (1 Wegzug, 1 befristete Aufenthaltsgenehmigung)

### **Jobpatenprojekt: Teilnehmer**

Schuljahr	Phase I	Phase II	Phase III
2009/2010	18		
2010/2011	18	14	
2011/2012	14	15	9
2012/2013	8*	9	8

Stand: November 2012

\*Teilnehmerzahl noch nicht endgültig, da die Aufnahmephase noch nicht abgeschlossen ist.

Die Auswertung der Projektstatistik für das Schuljahr 2011/2012 weist folgenden Verlauf auf:

**In der Phase I** starteten insgesamt 14 Schüler, davon haben 6 Schüler aus unterschiedlichen Gründen (mangelnde Motivation, Eltern entzogen das Einverständnis, Wegzug etc.) vorzeitig diese Phase beendet und sind aus dem Projekt ausgeschieden.

**In die Phase II** wechselten 15 Schüler. 1 Schüler beendete diese Phase vorzeitig wegen mangelnder Motivation. Für 7 Schüler endete diese Phase mit einem Ausbildungsvertrag, weitere 5 Schüler wollen die Mittlere Reife erlangen, 1 Schüler wiederholt die Klasse und 1 Schüler wechselt ins Berufsvorbereitungsjahr.

**In die Phase III** konnten 8 Schüler wechseln. Davon haben 6 Schüler die Probezeit erfolgreich bestanden.

Im Evaluationsgespräch mit dem Träger und der Projektleitung wurden folgende Konzeptweiterentwicklungen besprochen:

- künftig sollen rechtzeitig zielgruppenspezifische Absprachen zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Berufseinstiegsbegleiter und Projektleitung stattfinden.
- die Nachhilfe für leistungsschwächere Projektteilnehmer soll über Maßnahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes organisiert werden.
- die Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen soll in Bezug auf die Schülerakquise verstärkt werden.
- das „Speed-Dating“ und das fingierte Vorstellungsgespräch werden als bewährte Methode beibehalten.

- die bisherige Projektdauer von 2,5 Jahren soll auf 2 Jahre verkürzt werden, indem die Phase I erst im November startet und die Projektphase III bereits im Oktober endet. Es wird erwartet, dass sich durch diese kürzere Projektdauer die Schüler eher zur Teilnahme motivieren lassen.